SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG · Postfach 21 05 65 · 67005 Ludwigshafen

an unsere Kunden

Unser Zeichen: DP InfoPaket

Datum: August 2023

Die Beratungen von ISOVER erfolgen kostenlos. Sie entsprechen dem aktuellen Stand unseres Wissens, stellen jedoch keine Garantien dar. Zeichnungen gelten nur als Erläuterungsskizzen ohne bauplanerische Funktion. ISOVER haftet für Beratungen nur auf Grundlage der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ISOVER in der zum Beratungszeitpunkt geltenden Fassung (siehe www.isover.de). Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Ausgabe dieses Infopakets zu verwenden (siehe www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen steht Ihnen die ISOVER Anwendungstechnik zur Verfügung.

InfoPaket für ISOVER Deckendämmplatten

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie unsere Empfehlungen zur Verarbeitung sowie weitere hilfreiche Hinweise und wichtige Informationen zum Thema ISOVER Deckendämmplatten:

- **Handling** Auspacken, Zuschneiden, etc.
  nur Video: klick
- Seite 3: **Klebemontage** und Kleberempfehlung
  Video: klick
- Seite 4: **Klebeverfahren** je Produkt und Dicke
  Video: klick und klick
- Seite 5: **Dübelmontage**
  Video: klick

Topdec DP 3 mit neuen Abmessungen jetzt auch geeignet für den Einsatz im Schienensystem.

1.200 x 600

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

- Seite 6: **Schienenmontage**
- Seite 7: **Farbempfehlungen** Topdec Universal
  Video: klick
- Seite 8: **Gewebespachtelung** Topdec Universal
  Video: klick
- Seite 8: **Zweilagige Montage**
- Seite 9: **Vliessanierung** Sanierungsvliese und Kleber
- Seite 10: **Stirnseitenabdeckung** Abschluss- und Kantenprofile
  Video: klick
- Seite 11: **Wand- und Flankendämmung**
  Video: klick
- Seite 12-13: **Ausführungsbeispiele**
  Empfehlungen bei Leitungen, Türen und Fenstern, Gewölben
- Seite 14-27: **Fotos Deckenansichten, Details**

Mit freundlichen Grüßen,
SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG

Topdec DP 3 mit neuen Abmessungen jetzt auch geeignet für den Einsatz im Schienensystem.
1.200 x 600

Klebemontage ISOVER Deckenplatten

Für die Verklebung der ISOVER Decken-Dämmplatten auf mineralischen Decken- und Wanduntergründen wird folgender Klebemörtel empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch[1]	Ergiebigkeit[1]	Basis	Grundierung
Saint-Gobain Weber	weber.therm 370	ca. 5,0 kg/m²	6,0 m² / 30 kg	Zement	im Normalfall ohne

Grundsätzlich kommen auch Klebemörtel auf Zement-Basis anderer Hersteller in Frage. 1) Herstellerangabe
Zur Festlegung des richtigen Klebemörtels ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

Untergrund

- **Als Klebe-Untergrund geeignet sind mineralische Untergründe wie z. B. Beton und Mauerwerk.**
- **Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft darf + 5 °C nicht unterschreiten!**
- **Der Untergrund muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Restfeuchte max. 4 Masse-%).**
- **Rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung (z. B. durch Erdfeuchte, Risse, offene Fugen usw.) muss ausgeschlossen sein. Es darf kein Wasser am Boden stehen (z. B. in der Tiefgarage)!**
- **Der Decken- oder Wanduntergrund muss tragfähig, trocken, eben, staub- und fettfrei sowie frei von sonstigen haftmindernden Substanzen (z. B. Trenn- und Sinterschichten) sein.**
- **Unebenheiten (z. B. Betongrate) sind zu beseitigen oder mit Klebemörtel (bis 20 mm) auszugleichen.**
- **Unebenheiten größer 20 mm sind durch eine Putzschicht oder geringere Plattendicke auszugleichen.**
- **Hinweis: Bei der Klebemontage können Höhenversätze zwischen einzelnen Deckenplatten von 1 – 5 mm nicht ausgeschlossen werden. Es gilt: Je ebener der Deckenuntergrund und je gleichmäßiger der Klebemörtelauftrag, desto ebener die Dämmplattenfläche.**
- **Bei beschichteten Beton- und Mauerwerksoberflächen sowie anderen Untergründen ist eine Haftzugprüfung erforderlich. Diese kann folgendermaßen ausgeführt werden:**
  - **Klebemörtel auf Fläche von ca. 50x50 cm auftragen und Gewebestück von ca. 60x50 cm einbetten, ein Gewebestreifen von ca. 10 cm bleibt für das spätere Herausziehen frei**
  - **nach Standzeit von 5 Tagen das Gewebe aus der Armierungsmasse herausziehen**
  - **bleibt der Klebemörtel vollflächig haften, gilt der Untergrund als geeignet, ansonsten ist die Beschichtung (z. B. Altanstrich) vollflächig zu entfernen**
  - **Die genaue Ausführung sehen Sie hier im Video ab Minute 8:00.**
- **Wenn im Einzelfall Schwierigkeiten bei der Beurteilung der Eignung von Untergründen auftreten, sind objektbezogen Mitarbeiter der Herstellerfirmen der Klebemörtel zu kontaktieren, um eine entsprechende Vorbehandlung der Untergründe, z. B. notwendige Grundierungen, festzulegen.**
- **Die Verarbeitungshinweise der Klebemörtel-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!**

Verarbeitung

- **Die grundsätzlichen Verarbeitungsschritte sind auch der ISOVER Broschüre „Deckendämmung für Keller und Tiefgarage“ zu entnehmen, die auf isover.de erhältlich ist.**
- **Filme zur Verklebung von Topdec Deckenplatten stehen auf youtube und isover-live bereit.**
- **Die Verarbeitungshinweise der Klebemörtel-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!**
- **Der Auftrag erfolgt im *Kammbett-Verfahren* auf der Plattenrückseite mit einer 10 mm-Zahntraufel.**
- **Bei Plattendicken ab 120 mm sollte zusätzlich zu dem Kleberauftrag auf der Plattenrückseite ein Glattstrich von 1-2 mm Dicke auf die Deckenfläche aufgebracht werden, um den Klebeverbund zu verbessern. Dieses sogenannte *Floating-Buttering-Verfahren* wird grundsätzlich bei höheren Plattendicken in Verbindung mit dem Klebemörtel weber.therm 370 empfohlen.**
- **Erklärung der genannten Klebeverfahren auf Folgeseite: „Klebeverfahren Topdec Deckenplatten“**
- **Die empfohlene Konsistenz des Klebemörtels sehen Sie hier im Video ab Minute 5:30.**

Klebeverfahren ISOVER Deckenplatten

Produkt	Dicke [mm]	Vorderseite	Klebeverfahren
ULTIMATE DP 1-031	60 - 120	Vlies struktur/weiß	Kammbett
	≥ 140	Vlies struktur/weiß	Floating-Buttering
DP 1	50 - 120	Vlies struktur/weiß	Kammbett
	≥ 140	Vlies struktur/weiß	Floating-Buttering
DP 3	50 - 120	Vlies naturweiß/schwarz	Kammbett
	≥ 140	Vlies naturweiß/schwarz	Floating-Buttering
Smartline	60 - 120	Vlies struktur/weiß	Kammbett
	≥ 140	Vlies struktur/weiß	Floating-Buttering
Hardline	60 - 120	Vlies naturweiß	Kammbett
	≥ 140	Vlies naturweiß	Floating-Buttering
Universal	60 - 120	Haftvermittler	Kammbett
	≥ 140	Haftvermittler	Floating-Buttering

Empfehlung Klebemörtel

Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung des Klebemörtels weber.therm 370 für die Klebemontage von Topdec Deckenplatten. Vor allem für das Floating-Buttering-Verfahren bei höheren Plattendicken, bei der zweilagigen Montage oder wenn Schwierigkeiten bei der Haftung der Deckenplatten zu erwarten sind (z. B. Deckenoberfläche mit Altanstrich), sollte der Klebemörtel weber.therm 370 eingesetzt werden.

Bei Verwendung eines alternativen Klebemörtels ist die jeweilige Herstellerfirma zu kontaktieren, da wir aufgrund fehlender Erfahrungswerte in diesem Fall nur eingeschränkt unterstützen können. Vor der Klebemontage ist grundsätzlich immer eine Haftzugprüfung durchzuführen, um die Eignung des ausgewählten Klebemörtels sicherzustellen!

Erklärung Klebeverfahren

Kammbett: **Klebemörtel vollflächig auf Plattenrückseite mit 10 mm-Zahntraufel auftragen, der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) bleibt kleberfrei, dann Platte mit z. B. sauberem Reibebrett andrücken.**

Floating-Buttering: **erst Klebemörtel vollflächig auf Plattenrückseite mit 10 mm-Zahntraufel auftragen, der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) bleibt kleberfrei, dann zusätzlich Glattstrich in Dicke 1-2 mm an der Decke auftragen, anschließend Platte nass in nass einschwimmen und mit sauberem Reibebrett andrücken.**

Alle ISOVER Deckenplatten sind nichtbrennbar nach Euroklasse A1

Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

Dübelmontage ISOVER Deckenplatten

Eine mechanische Befestigung sollte immer dann gewählt werden, wenn eine schnelle Montage auf nicht klebefähigen Untergründen erfolgen soll und optische Ansprüche eine untergeordnete Rolle spielen. Für die Dübelmontage empfohlen: Topdec DP 3, Topdec Hardline und Topdec Universal.

Befestigungsmittel

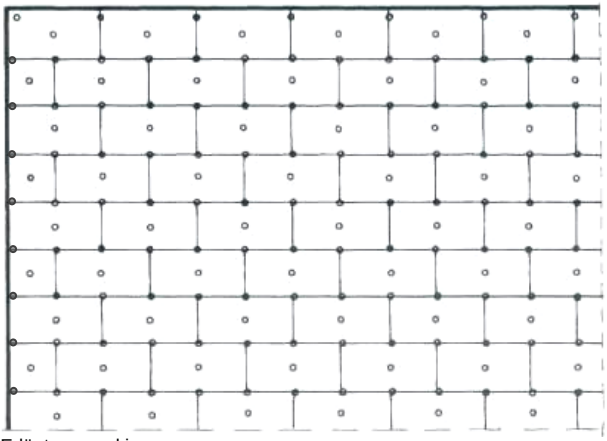
- Nur für den Anwendungszweck geeignete oder zugelassene Befestigungsmittel verwenden.
- Zur Befestigung von ISOVER Decken-Dämmplatten an Decken und Wänden eignen sich übliche Tellerdübel, bzw. Dämmstoffhalter- oder Schrauben, mit einem Tellerdurchmesser ab 60 mm. Z. B. EJOT Universalschraubdübel STR U oder STR U 2G (Bezug über WDVS-Systemanbieter).
- Hinweis: Brandschutzvorgaben prüfen, ob nichtbrennbare Befestigungsmittel notwendig sind.
- Für die Decken-Dämmplatten ISOVER Topdec Hardline und ISOVER Topdec Universal mit einer Dicke ≥ 200 mm müssen zugelassene Verankerungsmittel verwendet und nach den Vorgaben der Bauaufsichtlichen Zulassung gesetzt werden, z. B. EJOT DDS-Z + DDT (Bezug über WDVS Systemanbieter) oder TOGE Isolierdorndübel TID + Isolierdornteller TID T.
- Die Verwendung von Bolzensetzgeräten ist mit geeigneten Befestigungsmitteln möglich.
- Die Verwendung von Bolzenschweißgeräten zur Befestigung auf metallischen Untergründen ist mit geeigneten Tellerstiften+Clip60mm möglich. Empfehlung: Länge Tellerstift = Dämmdicke + 4 mm
- Beim Befestigen des Dübels, der Schraube oder des Bolzens ist der sogenannte „Matratzen-Effekt“, also das zu tiefe Einschlagen, Schrauben oder Setzen des Befestigungsmittels, zu vermeiden.
- Die Hinweise der Hersteller zur Verarbeitung und zu den vorgesehenen Anwendungsbereichen der verwendeten Befestigungsmittel sind unbedingt zu beachten.

Materialbedarf (gilt für alle ISOVER Decken-Dämmplatten)

- Dübelschema 1: Mindestens 3 Dübel pro ganze Platte und 2,5 Dübel pro halbe Platte
- Dübelschema 2: Mindestens 2 Dübel pro ganze Platte und 2 Dübel pro halbe Platte

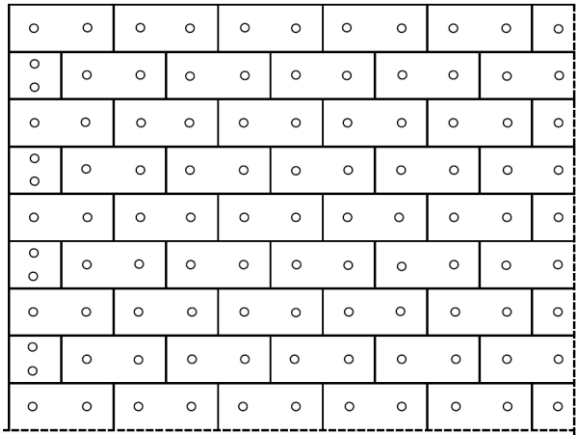
Dübelschemata

1: Montage dicht gestoßen im Verband und Dübel jeweils in Plattenmitte und an den T-Stößen



Erläuterungsskizze

2: Montage dicht gestoßen im Verband und zwei Dübel in der Plattenfläche



Erläuterungsskizze

Hinweise

- Das Setzen weiterer Dübel kann z. B. in Randbereichen notwendig sein, um ein vollständiges Anliegen der Decken-Dämmplatten am Untergrund sicherzustellen.
- Abweichungen von den hier genannten Angaben zu Materialbedarf und Dübelschemata bedürfen einer vorherigen Freigabe seitens SAINT-GOBAIN ISOVER.

Schienenmontage ISOVER Deckenplatten

Die Schienenmontage sollte immer dann gewählt werden, wenn höchste optische Ansprüche an die Deckenfläche bestehen, oder eine Direktmontage z. B. durch an der Decke vorhandene Installationen nicht möglich ist. Für die Schienenmontage sind folgende ISOVER Deckendämmplatten geeignet: ULTIMATE DP 1-031, Topdec DP 1 und Topdec DP 3.

Rastermaße

- **ULTIMATE DP 1-031 und Topdec DP 1 sind passend für das Rastermaß 1.250 x 625 mm.**
- **Topdec DP 3 ist passend für das Rastermaß 1.200 x 600 mm.**

Schienensystem

- **Es sind alle marktüblichen Schienensysteme (abgehängtes Einlegesystem mit sichtbaren Schienen) mit passendem Rastermaß für die Einlage der oben genannten Deckendämmplatten geeignet, z. B. OWAconstruct System S 3 der Firma OWA.**
- **Die Schienensysteme können sowohl abgehängt als auch direkt montiert werden.**
- **Die Korrosionsbeständigkeit des Systems ist insbesondere bei Tiefgaragen entsprechend der zu erwartenden Beanspruchung durch Temperatur, rel. Luftfeuchte und eventuelle korrosive Verunreinigungen auszuwählen (vgl. DIN EN 13964, Tab. 8).**

Verarbeitungshinweise

- **Bei der abgehängten Montage eines Schienensystems mit möglichst geringer Abhängehöhe, ist darauf zu achten, dass ausreichend Platz für eine problemlose und bequeme Einlage der gewünschten Plattendicke vorhanden ist. Dabei gilt die Faustregel: Plattendicke + 150 mm**
- **Um die Wärmedämmleistung in vollem Umfang aufrecht zu erhalten, ist es zwingend notwendig jeglichen Luftaustausch zwischen Deckenhohlraum und Innenraum zu unterbinden. Dazu sind die Wand-Anschluss-Winkel luftdicht anzuschließen.**
- **Bei zu erwartender Windbelastung sind bauseits zusätzliche Maßnahmen zum Schutz gegen ein Anheben der Platten zu treffen.**
- **Die Verarbeitungsrichtlinien der Schienensystem-Hersteller sind zu beachten.**
- **Bei der Montage müssen die Platten sorgsam behandelt werden, das Einlegen der Platten muss ohne großen Widerstand erfolgen können.**
- **Zum Zeitpunkt der Einlage der Deckendämmplatten ist auf eine trockene Umgebung zu achten, dazu sind z. B. Wasseransammlungen auf dem Boden zu entfernen. Die Restfeuchte des Untergrundes soll 4 Masse-% nicht überschreiten. Eine rückseitige Feuchteeinwirkung durch Risse, Fugen oder nicht abgedichtete Dehnfugen muss ausgeschlossen werden.**
- **Die Montage soll erst nach Fertigstellung anderer Gewerke (z. B. Asphaltarbeiten, Schweißarbeiten) erfolgen, um die Funktionstüchtigkeit und Optik der Deckenplatten zu gewährleisten.**

Optik

- **Im Vergleich zur mechanischen Befestigung (Klebe- oder Dübelmontage) wird eine verbesserte Optik erreicht, da die Plattenkanten mit den Schienen abgedeckt werden.**
- **Verschmutzte oder beschädigte Platten können bei abgehängten Schienensystemen sehr einfach ausgetauscht werden.**

Empfehlung

- **Für übliche Ansprüche an die Optik wird in den meisten Fällen die Topdec DP 3 mit naturweißem Vlies ausreichend sein, daher ist die DP 3 unsere Preis-Leistungs-Empfehlung.**
- **Bei höheren Ansprüchen an die Optik eignen sich die weißen oder strukturierten Oberflächen der Topdec DP 1 oder auch der ULTIMATE DP 1-031, wenn zusätzlich ein besonders hoher Wärmeschutz gefordert wird.**
- **Die Wärmebrückenwirkung der Schienen und Abhänger liegt bei ca. 0,02 W/m²K. Dieser Wert sollte daher einem ohne Wärmebrückenbewertung ermittelten U-Wert zugeschlagen werden.**

Farbempfehlungen Topdec Universal Deckenplatte

Verwendung	Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch[1]	Verarbeitung
Farbbeschichtung	Brillux	Profisil 1906 (vorher Silikat-Innenfarbe ELF 1806)	ca. 130 - 150 ml/m²	bevorzugt im Airless-Spritzverfahren
Farbbeschichtung	Brillux	Kalisil 1909 (vorher Kalisil ELF 1809)	ca. 130 - 150 ml/m²	
Farbbeschichtung	SG Weber GmbH	weber.cal Innensilikatfarbe	ca. 200 ml/m²	
Farbbeschichtung	SIGMA COATINGS	SIGMA BrandiMatt	ca. 150 ml/m²	
Isolierbeschichtung	SIGMA COATINGS	SIGMA Renova Isofarbe WV	ca. 140 ml/m²	
Isoliergrundierung	CAPAROL	AquaSperrgrund	ca. 90-110 ml/m²	Pinsel und Roller

1) Herstellerangabe

→ Produktauswahl anhand untenstehender Produktbeschreibungen und Anwendungsempfehlung. ←

Untergrund

Der Beschichtungs-Untergrund, bzw. die Plattenoberseite mit der Beschichtung aus anorganischem Haftvermittler, muss trocken, fest, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein.

Verarbeitung

Die Verarbeitungsvorschriften sind dem technischen Datenblatt des Herstellers zu entnehmen.

Hinweise

- **Eine Isoliergrundierung verringert die erforderliche Farbmenge und verhindert das Durchschlagen von Verschmutzungen auf die Dämmplatten-Oberseite.**
- **Eine Isolierbeschichtung überdeckt eventuell durchgeschlagene Verschmutzungen dauerhaft.**
- **Die genannten Grundierungen und Farben eignen sich auch für die Beschichtung der Plattenkanten.**
- **Die Schallabsorption kann sich je nach Auftragsdicke der Farbe mehr oder weniger vermindern.**
- **Unebenheiten der Oberfläche können durch einen weißen Farbauftrag deutlicher sichtbar werden.**

Produktbeschreibungen[1]

- **Brillux Profisil 1906:** Silikat-Innenfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, weiß, Nassabriebklasse 2, nichtbrennbar A2-s1,d0
- **Brillux Kalisil 1909:** Sol-Silikat-Innenfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, weiß, Nassabriebklasse 1, nichtbrennbar A2-s1,d0
- **SG Weber Innensilikatfarbe:** Silikat-Innenfarbe, VOC-frei, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, nasswischfest, weiß
- **SIGMA BrandiMatt:** Kunststoffdispersionsfarbe für innen, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, Nassabriebklasse 3, weiß
- **SIGMA Renova Isofarbe WV:** isolierende Deckbeschichtung für innen, geruchsarm, lösemittelhaltig, stumpfmatt, Nassabriebklasse 1, stumpfmatt, weiß
- **CAPAROL AquaSperrgrund:** absperrende Grundbeschichtung für innen, geruchsarm, lösemittelhaltig, weiß

Anwendungsempfehlung

Bei der Verwendung in *(Tief-)garagen* sollten ausschließlich die genannten Farben der Firma Brillux für die nachträgliche Beschichtung der Topdec Universal Decken-Dämmplatten eingesetzt werden.

Gewebespachtelung Topdec Universal Deckenplatte

Für die Gewebespachtelung der ISOVER Topdec Universal Decken-Dämmplatte werden folgende Produkte empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung	Verbrauch[1]	Ergiebigkeit[1]	Basis	Dicke Auftrag
Saint-Gobain Weber GmbH	weber.therm 303 Armierungsmörtel	ca. 4,0 kg/m²	7,5 m² / 30 kg	Zement	maximal 4 mm
Saint-Gobain Weber GmbH	weber.therm 311 Armierungsgewebe	vollflächig	-	-	-
Dübel siehe Topdec Infopaket Seite 5		mindestens 2 Stk./Platte	-	-	-

Grundsätzlich kommen auch Produkte anderer Hersteller in Frage.
Zur Festlegung der richtigen Produkte ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

1) Herstellerangabe

Verarbeitung

Der Spachtelauftrag (Dicke max. ca. 3-4 mm) muss grundsätzlich mit Klebemontage, *zusätzlicher* Dübelbefestigung der Platte und mit Gewebeeinlage ausgeführt werden, um den Verbund des Aufbaus sicherzustellen. Ab Dicke 140 mm müssen zugelassene Verankerungsmittel verwendet und nach den Vorgaben der Bauaufsichtlichen Zulassung gesetzt werden.
Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebemörtel-, Dübel-, Gewebe- und Spachtelhersteller sind zu beachten. Der Klebeuntergrund ist immer vorab auf Eignung zu überprüfen.

Zweilagige Montage von ISOVER Deckenplatten

Wenn die gewünschte Dämmdicke nur mit Hilfe einer zweilagigen Verlegung herzustellen ist, wird die folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. **Erste Dämmschicht**
   a. **Als erste Lage an der Decke ist ausschließlich die ISOVER Topdec Universal Decken-Dämmplatte zu verwenden.**
   b. **Verklebung an der Decke im Floating-Buttering-Verfahren (siehe Topdec Infopaket Seiten 1 und 2), bei der Montage sind Kreuzfugen zu vermeiden.**
   c. **Setzen von mindestens 2 Dübeln pro Platte; ab Dicke 200 mm müssen zugelassene Verankerungsmittel verwendet und nach den Vorgaben der Bauaufsichtlichen Zulassung gesetzt werden.**
2. **Zweite Dämmschicht**
   a. **Als zweite Lage können alle ISOVER Topdec Decken-Dämmplatten verwendet werden.**
   b. **Verklebung an der ersten Plattenlage mit weber.therm 370, je nach Dicke der Platte entweder im Kammbett- oder Floating-Buttering-Verfahren. Die Platten sind so anzuordnen, dass die Fugen der ersten Lage überdeckt werden, bei der Montage der zweiten Lage sind Kreuzfugen ebenfalls zu vermeiden.**
   c. **Dübel in der zweiten Lage sind notwendig**
      i. **bei Verwendung von Topdec Universal mit Gewebespachtelung (siehe: Gewebespachtelung Topdec Universal – Verarbeitung)**
      ii. **bei Verwendung von Topdec Hardline oder Topdec Universal ab Dicke 200 mm. (siehe: Zweilagige Montage, Pkt. 1.c)**

Ausnahmen von dieser Vorgehensweise bedürfen einer vorherigen Freigabe seitens ISOVER. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren ISOVER Ansprechpartner oder die ISOVER Fachberatung.

Vliessanierung ISOVER Deckenplatten

Folgende Vliese sind erhältlich, falls ein zu bevorzugendes Auswechseln beschädigter Deckenplatten aus konstruktiven Gründen, z. B. Klebemontage, nicht erfolgen kann:

Sanierungsvliese

Produkt	Farbe	Artikelnummer	Lieferform	Abmessung
DP 1-031, DP 1, Smartline	struktur	0903936	Rolle	1,00 m x 50,0 m = 50,00 m²
DP 1-031, DP 1, Smartline	weiß	0903946	Rolle	1,00 m x 50,0 m = 50,00 m²
DP 3, Hardline	naturweiß	7163291	Rolle	0,65 m x 50,0 m = 32,50 m²

Vlieskleber

Hersteller	Bezeichnung	Ergiebigkeit[1]	Verarbeitung	Kleberauftrag
CAPAROL	Capaver CapaColl GK	ca. 150 g/m²	roll- und sprühfähig	einseitig
3M GmbH	Scotch Weld 49	ca. 20 m²/Liter	roll-, streich- und sprühfähig	einseitig
3M GmbH	Scotch-Weld Spray 77	ca. 12 m²	sprühen (nur Kleinflächen)	ein- oder beidseitig

Grundsätzlich kommen auch Vlieskleber anderer Hersteller in Frage.
Zur Festlegung des richtigen Vlieskleb ers ist der jeweilige Hersteller zu kontaktieren.

1) Herstellerangabe

Untergrund

Der zu beklebende Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Staub, Öl, Trennmitteln oder anderen Verunreinigungen sein.

Verarbeitung

- **Beschädigtes Vlies, Vliesreste, etc. vorsichtig vollständig entfernen.**
- **Kleber auf die Topdec Deckenplatte auftragen und ablüften lassen, dann Vlies ansetzen, ausrichten und mit sauberer Anpressrolle unter leichtem Druck andrücken.**
- **Objektbezogene Probeverklebungen vor Ort werden grundsätzlich empfohlen.**
- **Die Verarbeitungshinweise der Vlieskleber-Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!**
- **Wenn im Einzelfall Probleme bei der Beurteilung der Eignung des Vlieskl ebers auftreten, sind objektbezogen Mitarbeiter der Herstellerfirmen der Vlieskleber zu kontaktieren.**

Hinweise

- **Es sollten ausschließlich farblos abtrocknende oder nicht durchschlagende Kleber eingesetzt werden, um Verfärbungen auf der Vliesoberseite zu vermeiden.**
- **Abhängig von der Beschädigung, können Vliese von der Rolle entweder auf Plattengröße zugeschnitten und einzeln verklebt oder als ganze Bahn verklebt werden.**
- **Leichte Unterschiede in der Farbgebung zwischen Sanierungs- und Bestandsvliesen sind nicht zu vermeiden.**
- **Alle genannten Vliese sind auch für die Beschichtung der Plattenkanten geeignet.**
- **Die Schallabsorption kann durch den Kleberauftrag geringfügig vermindert werden.**
- **Die Einstufung in eine Brandschutzklasse der mit Sanierungsvliesen beklebten Platten-Bereiche ist aufgrund der variierenden Menge des nachträglichen Kleberauftrags nicht zuverlässig möglich – nur so viel Kleber auftragen, wie notwendig! (Herstellerangaben beachten)**

Stirnseitenabdeckung ISOVER Deckenplatten

Vor allem bei der Klebe- oder Dübelmontage von Decken-Dämmplatten kann durch eine Kanten- oder Randabdeckung, bzw. die Verkleidung der Stirnkanten, die Optik verbessert werden.

Abschlussprofil

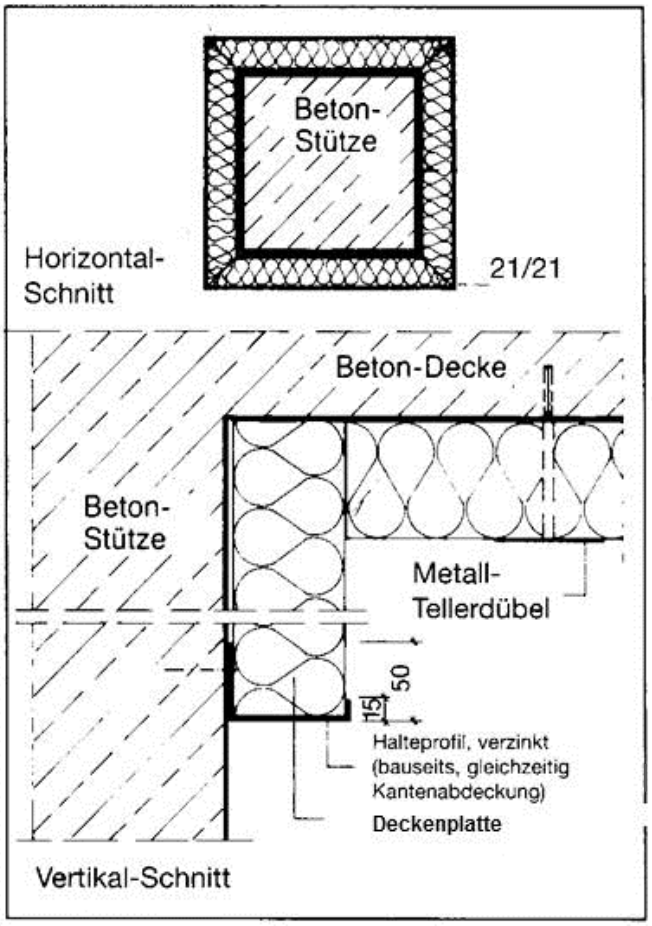
Hersteller	Bezeichnung	für Dämmdicken	Profillänge	Lieferform
PROTEKTOR	Sockelprofil WDVS (Art.-Nr. 90504 - 91022)	20 – 220 mm	2,50 m	Gebinde mit 6 oder 10 Stück

Hinweise

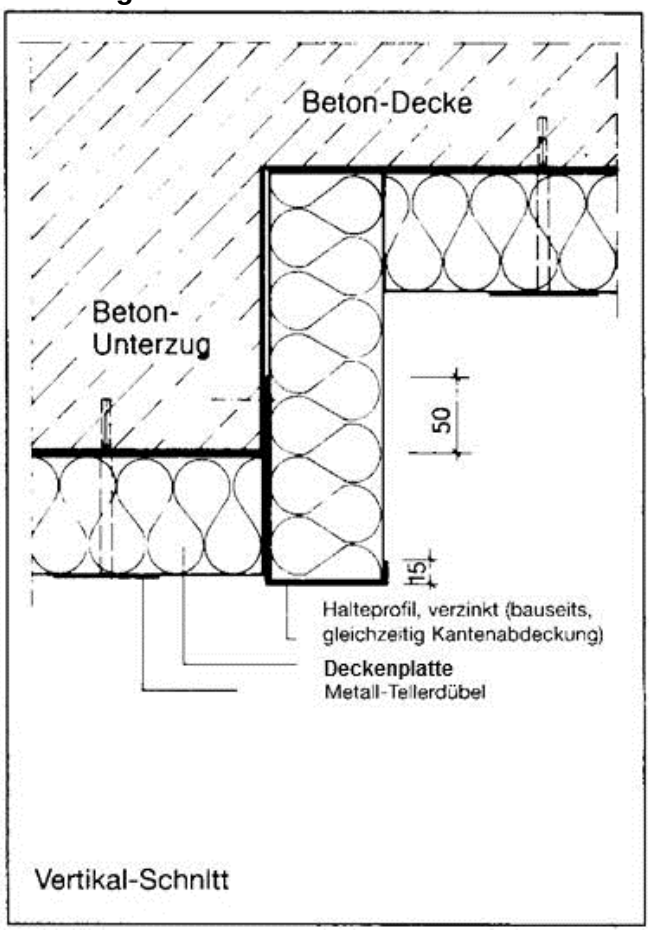
- **Alternativ dazu können z. B. auch bauseits hergestellte Abschlussprofile aus Titanzink oder beschichtetem Stahlblech, z. B. mit den Abmessungen 50 / Dämmdicke / 15 / 0,7 mm, verwendet werden, siehe Detailskizze „Stütze“.**
- **Diese Profile eignen sich z. B. mit den Abmessungen 50 + Dämmdicke / Dämmdicke / 15 / 0,7 mm auch als Halteprofile der Deckenplatten an Unterzügen, siehe Detailskizze „Unterzug“.**
- **Für (Tief-) Garagen ist generell die Verwendung von korrosionsgeschützten Metallprofilen (z. B. Korrosivitätskategorie C3 und Schutzdauer „sehr hoch“ nach DIN EN ISO 14713-1, bzw. Schutzdauer „hoch“ nach EN ISO 12944) zu empfehlen.**
- **Ein Abschlussprofil bei der Flankendämmung sehen Sie hier im Video ab Minute 16:30.**

Detailskizzen

Stütze



Unterzug



Prinzipskizzen

Wand- und Flankendämmung

Produktempfehlungen für die Wanddämmung von (Tief-)garagen und die Flankendämmung.

1. Wanddämmung in Garagen



Produkt: **Topdec Universal (gespachtelt)**

- Farbbeschichtung zur optischen Aufwertung möglich (Farbempfehlung beachten)
- Unbeabsichtigte Beschädigungen werden minimiert durch
  - feste Plattenstruktur
  - optionale Gewebe-Spachtelung
- Beschädigungen können mit Spachtelmasse und Farbe ausgebessert werden
- Empfehlung: Ecken mit Kantblechen schützen
- Sockelausbildung mit widerstandsfähiger Beschichtungs- / Abdichtungsmasse





2. Flankendämmung



Produkt: **Alle ISOVER Decken-Dämmplatten**

- Voraussetzung: Nicht direkt erreichbar

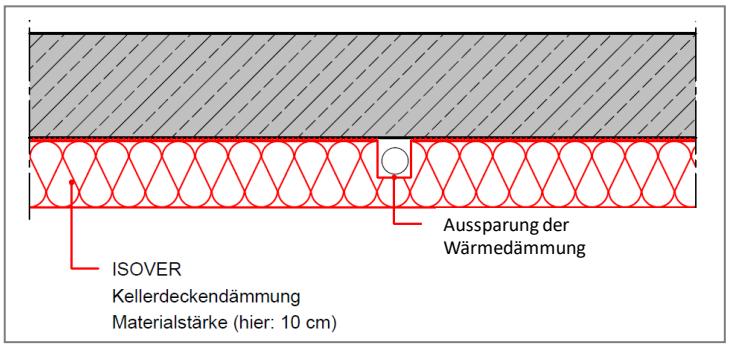
  ansonsten: Topdec Universal (gespachtelt)

  oder: Oberflächenvliese bauseits schützen (z. B. Verkleidung aus Lochblech)
- Empfehlung: Abschluss mit Kantblech

Ausführungsbeispiele

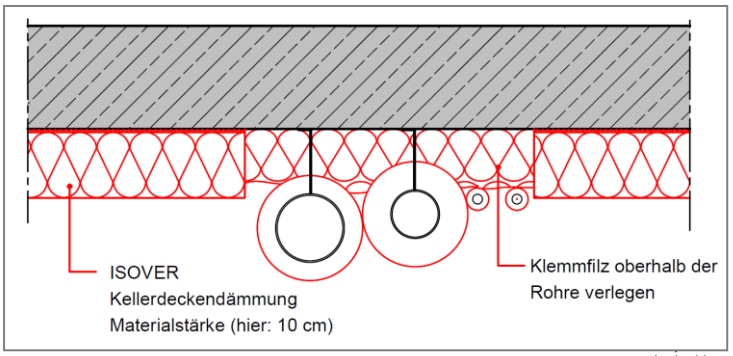
Verarbeitungsbeispiele zur Decken-Dämmung bei Rohrleitungen.

1. Bestand: Rohrleitungen Sanitär



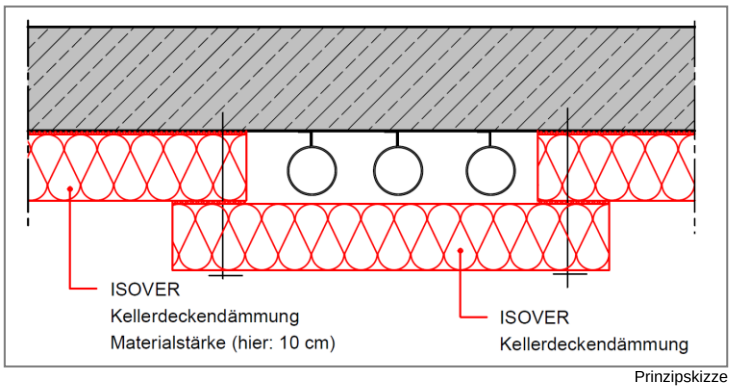
Prinzipskizze

Bei Bestandsrohren mit DN kleiner als Dämmdicke, können die Decken-Dämmplatten ausgespart werden, dabei auf eine ausreichende Überdeckung achten.



Prinzipskizze

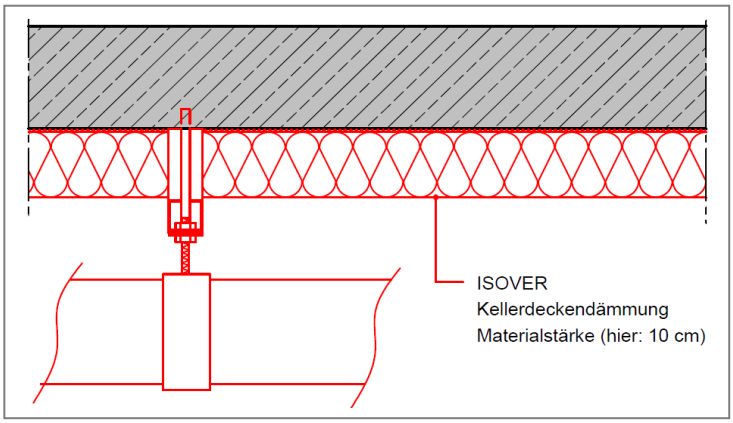
Bei Bestandsrohren mit DN größer als Dämmdicke, können die Rohre mit Schalen gedämmt und ein flexibler Dämmfilz oberhalb verlegt werden.
Die Decken-Dämmplatten an die Rohre anarbeiten, dabei einen kleinen Abstand zur Vermeidung von Schallübertragungen einhalten.



Prinzipskizze

Bei Bestands-Rohrtrassen mit DN kleiner als Dämmdicke, kann die Aussparung mit einer Decken-Dämmplatte in Dübelmontage geschlossen werden.
Voraussetzung ist eine verbleibende lichte Höhe von mind. 2,0 m.

2. Neubau: Rohrleitungen Sanitär



Prinzipskizze

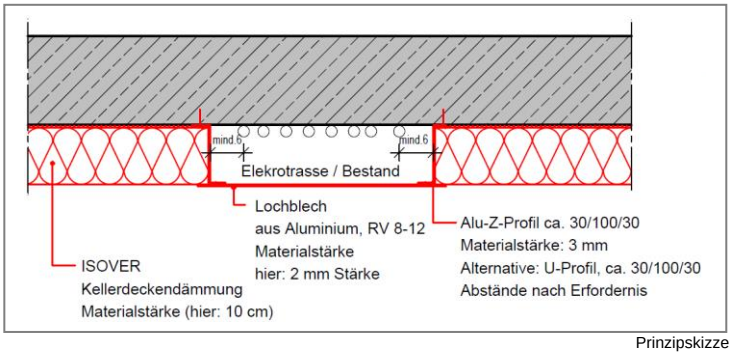
Neue Rohrleitungen können abgehängt werden, mind. Abhängetiefe = Dämmdicke.
Die Schiene zur Aufnahme einer oder mehrerer Rohrschellen wird mit Abstandshülsen befestigt.

Ausführungsbeispiele

Verarbeitungsbeispiele zur Decken-Dämmung bei Elektroleitungen, etc.

1. Bestand: Elektroleitungen

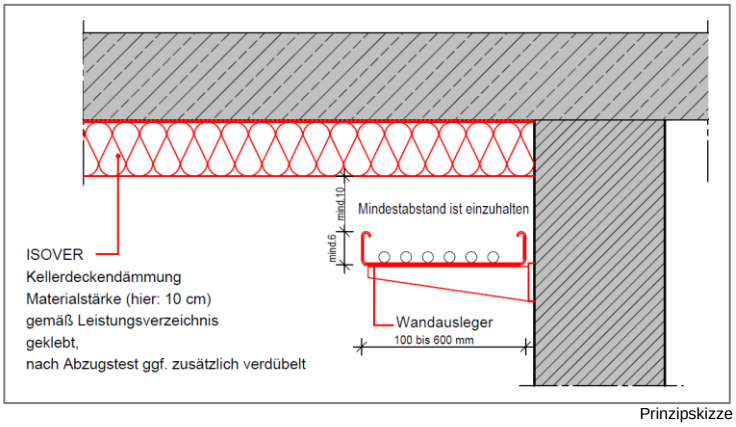
Ein Überdämmen von Elektro- oder Gasleitungen ist vorab durch eine Fachkraft objektbezogen zu prüfen!



Prinzipskizze

Bei nicht ausreichender lichter Höhe des Kellerraumes oder der Garage, können die Deckendämmplatten mit Abstand angearbeitet und die Aussparung mit Lochblech abgedeckt werden.
Ausführung mit Z-Profilen: Lochblech unterseitig anschrauben oder innen auflegen
Ausführung mit U-Profilen: Lochblech unterseitig anschrauben
HINWEIS: Die Luftzirkulation ist zu gewährleisten.

2. Neubau: Elektroleitungen

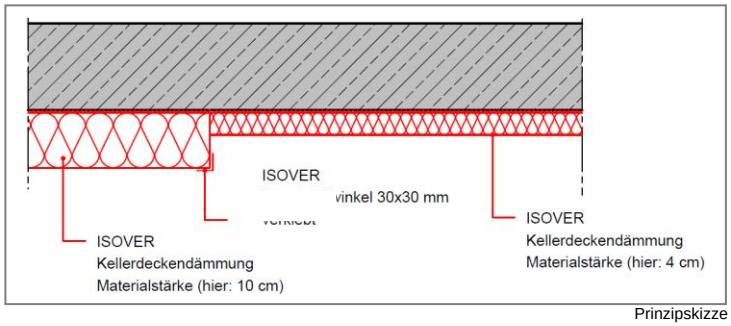


Prinzipskizze

Bei ausreichender lichter Höhe des Kellerraumes oder der Garage, können zur Verlegung von Elektroleitungen Kabelrinnen auf Wandauslegern oder Deckenhaltern montiert werden.

HINWEIS: Mindestabstand zur Decke einhalten, um Luftzirkulation zu gewährleisten.

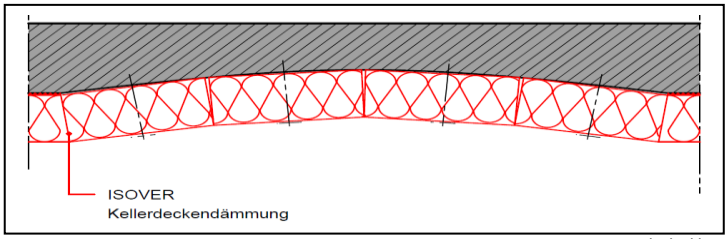
3. Dämmdicken-Reduzierung



Prinzipskizze

In Bereichen von Türen oder Fenstern im Bestand kann es erforderlich sein, aufgrund nicht ausreichender lichter Höhen, die Dämmdicke zu reduzieren.
Dabei sollten die Plattenkanten geschützt werden, z. B. mit einem angeklebten Kunststoffwinkel (z. B. mit Sprühkleber Scotch Weld 77).

4. Deckengewölbe



Prinzipskizze

Die Deckendämmplatten können in Segmente geschnitten und mittels Dübel befestigt werden.
Die raumseitigen Kanten der Dämmplatten sollten dabei möglichst dicht gepresst aneinander liegen.

Fotos Deckenansichten

Topdec DP 3 in Schienenmontage







Fotos Deckenansichten

Topdec DP 3 in Klebemontage





Fotos Deckenansichten

Topdec Smartline in Klebemontage







Fotos Deckenansichten

Topdec Smartline in Klebemontage

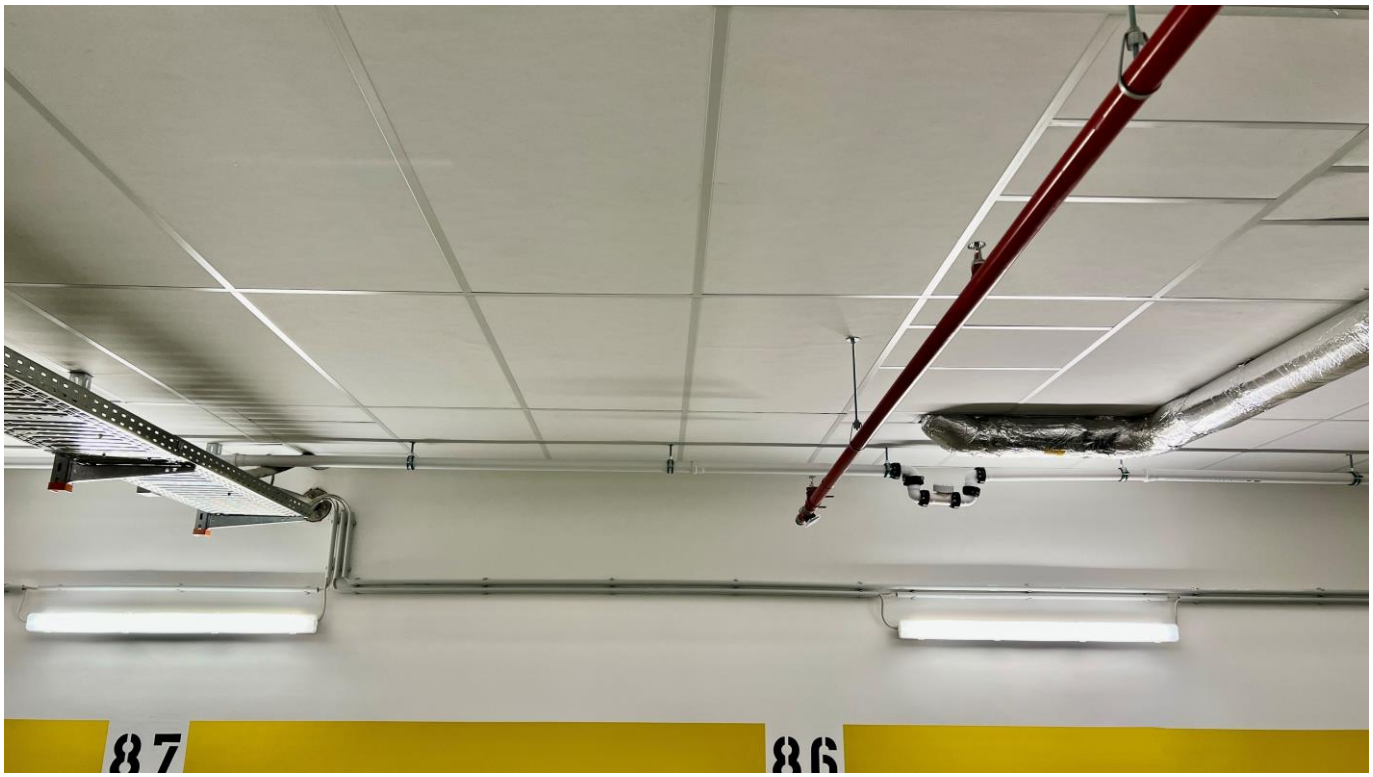




Fotos Deckenansichten

Topdec DP 1 in Schienenmontage





Fotos Deckenansichten

Topdec DP 1 in Schienenmontage







Fotos Deckenansichten

Topdec DP 1 in Klebemontage







Fotos Deckenansichten

Topdec DP 1 in Klebemontage

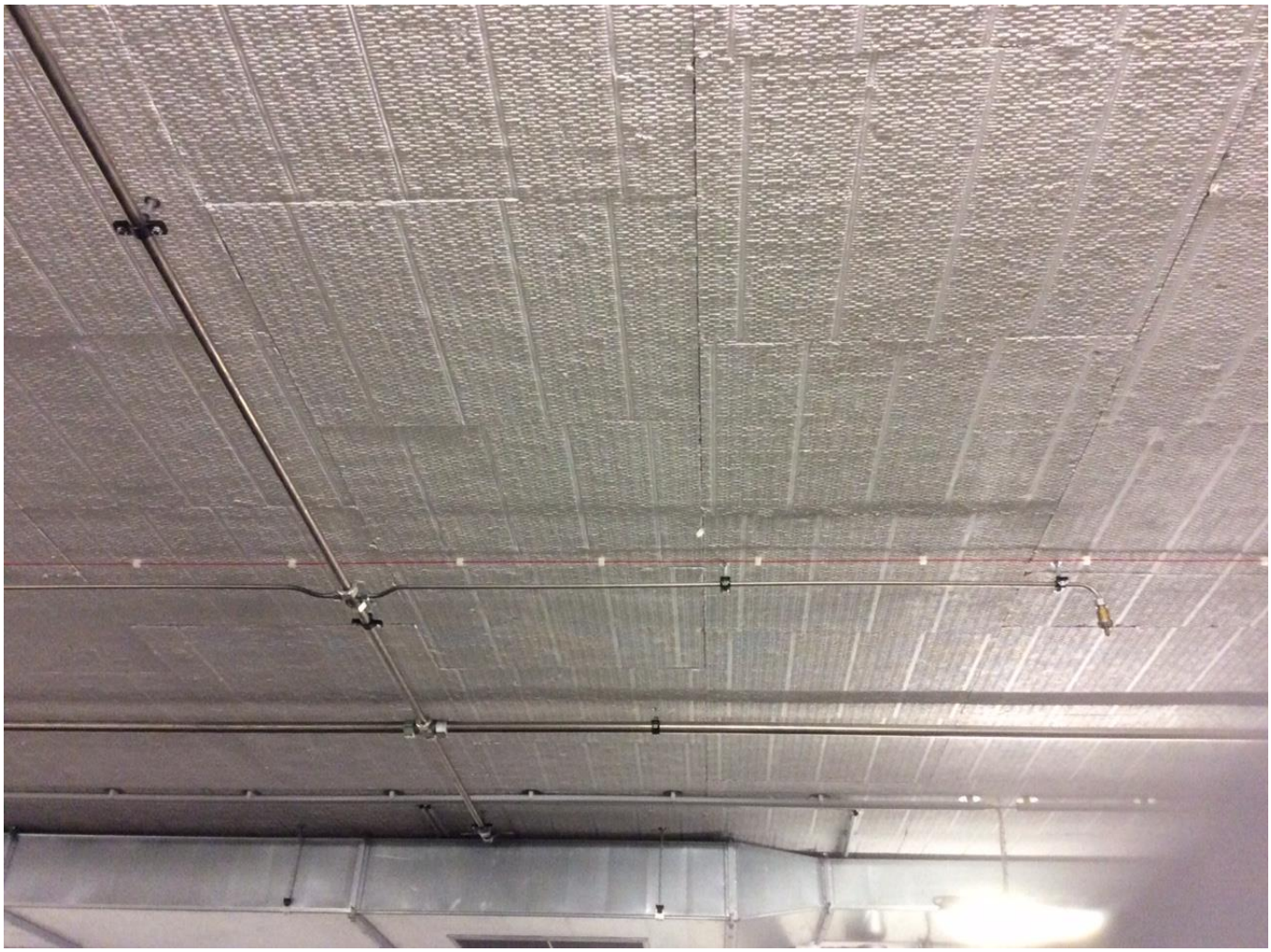






Fotos Deckenansichten

Topdec Universal in Klebemontage







Fotos Deckenansichten

Topdec Universal mit Gewebespachtelung













Fotos Deckenansichten

ULTIMATE DP 1-031 in Dübelmontage





ULTIMATE DP 1-031



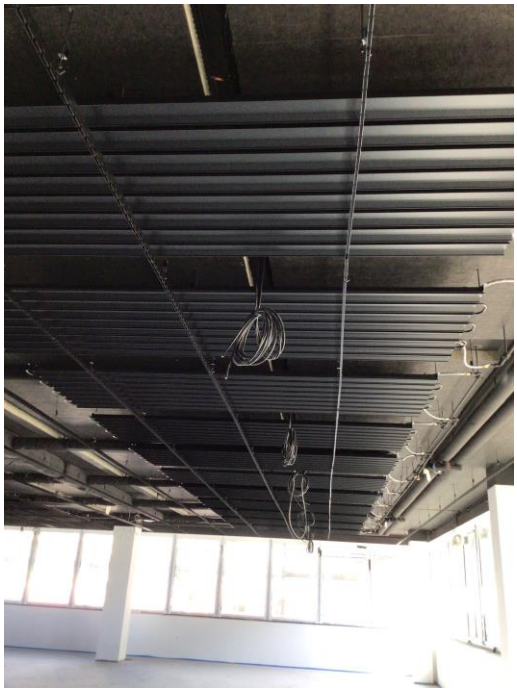
Topdec DP 3 in Dübelmontage

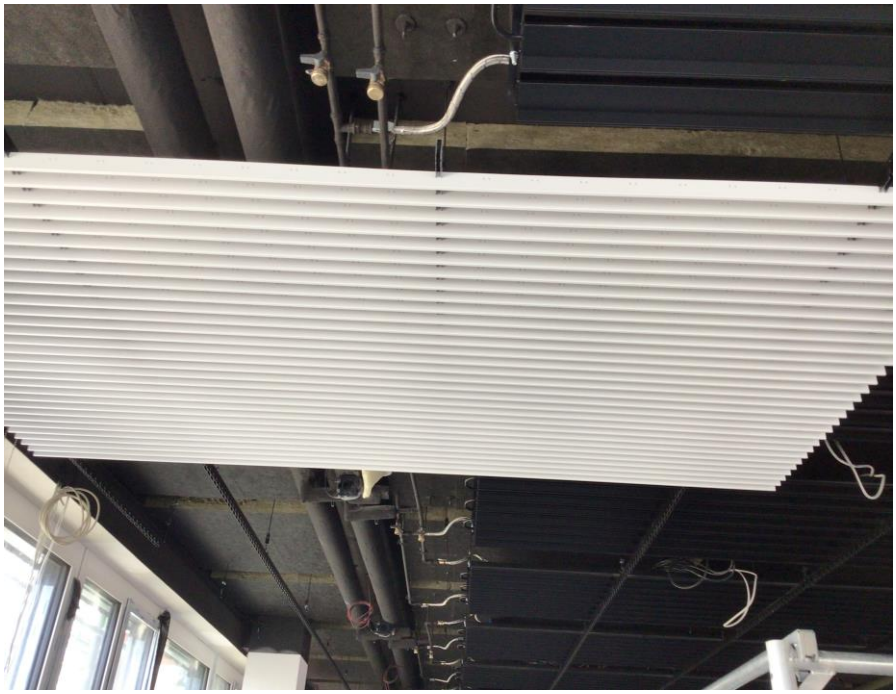
Fotos Deckenansichten

Topdec DP 3 schwarz in Klebemontage hinter Lamellendecke









Fotos Detailansichten

Detaillösungen













Fotos Detailansichten

Detaillösungen



Wand: Topdec Universal gespachtelt



Unterzug: Topdec DP 1 Schienenmontage



Stütze: Topdec DP 1 Schienenm.